



Aufruf zum Warnstreik!

Seit dem 21. März 2016 verhandeln die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) über eine Entgelterhöhung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVÖD Bund und Kommunen). In der zweiten Verhandlungsrunde am 11./12. April haben die Arbeitgeber ein „Angebot“ vorgelegt, das für die Beschäftigten Reallohnverluste bedeuten würde. Außerdem wollen sie zur Sicherung der Betriebsrenten die Arbeitnehmer einseitig zur Kasse bitten. Jetzt liegt es an den Beschäftigten, auf diese Provokation mit verschärften Warnstreiks zu antworten!

Die GEW fordert:

- **Entgelterhöhung um sechs Prozent!**
- **100 Euro mehr für Azubis und Praktikant/innen!**
- **Ausschluss sachgrundloser Befristungen!**

Zur Durchsetzung dieser Forderung ruft die GEW *alle tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen sowie Auszubildende und Praktikant_innen im Tarifbereich des öffentlichen Dienstes der Kommunen in der Region Landau-Bad Bergzabern, insbesondere der Kommunen Jockgrim, Rheinzabern, Kuhardt, und Landau* zu einem ganztägigen Warnstreik auf.

Warnstreik

am 25.04.2016 ganztägig

Versammlungsprogramm:

08:00 Uhr Treffpunkt am SiZ der Bundeswehr Bad Bergzabern

08:30 Uhr Demo zum Schlossplatz



Wichtige Hinweise zur Teilnahme am Warnstreik am 25.04.:

1. Anreise

Die Anreise zum Kundgebungsort ist selbstständig zu organisieren. Als Ansprechpartner_innen stehen die GEW-Vertrauensleute in den Kitas zur Verfügung. Für Fahrgemeinschaften erstattet die GEW Fahrtkosten.

2. Streikgeld

Streikgeld erhalten alle GEW-Mitglieder, die sich auf eine Streikgeldliste am Kundgebungsort eingetragen haben.

3. Streikmaterial und Verpflegung

Bitte bringt zum Warnstreik vorhandenes Streikmaterial wie Westen, Fahnen, Trillerpfeifen usw. mit, da vor Ort voraussichtlich kein Streikmaterial ausgeben wird. Bitte sorgt außerdem selbstständig für ausreichend Verpflegung (insbesondere Getränke!).